

Saale-Zeitung.

Dreizehntägiger Jahrgang.

Bezugspreis für Halle...

Anzeigen werden die Spaltenbreite...

Theaterelend.

In Berlin tagte gestern und vorgestern das „Schauspieler-Parlament“...

Der größte Teil der deutschen Schauspielerhaft hat kein größeres Einkommen als durchschnittlich 750 Mk. pro Jahr.

Wie soll ein solcher Mensch leben? so möchten auch wir mit dem Referenten...

Hier kann nur ein Reichstheatergesetz Remede schaffen, das, wie der gestern in Kommission überworfene Antrag vorschreibt...

Leider bewegen sich die Vorarbeiten zu diesem Reichstheatergesetz nur im Schattendemente. Seit der Annahme jener freimüthiger Seite...

„Im Reichstag wird sich bald Gelegenheit ergeben, nach dem Resultat der Erhebungen...“

Feuilleton.

Goethe in Briefen Charlotte v. Stein's.

Die Antworten der Frau von Stein auf Goethes glänzende Bekennnisse sind uns in ihrer Gesamtheit für immer verloren...

In neuester Zeit ist jedoch auch aus ihren Briefschaften alles Einzelne veröffentlicht worden...

Diese vorzügliche Entwicklung, die dem leidenschaftlichen Drama den harmonischen Abbruch gibt...

tageabenden vom Februar 1909 von einer gemischten Kommission, die unter Vermittlung von Parlamentariern aller Parteien die Vertretung der Bühnengehörigen und Direktoren zu gemeinsamer Vorbereitungsarbeit für das Gesetz...

Dem stimmen auch wir zu! Wir glauben, daß wirklich sozialdenkende Bühnenerleiter, die dem „Bühnenerverein“ angeschlossen, diese Initiative schon längst ergreifen könnten...

Die Schwierigkeiten bei der Schaffung eines Reichstheatergesetzes dürfen natürlich nicht unterschätzt werden. Das erkennt auch der Abg. Dr. Müller in dem oben zitierten Artikel ausdrücklich an.

Wir betonen: Er wird sich finden, wenn die klageliche Gewalt, die Herr von Hülsen im „Bühnenerverein“ ausübt, an

einen andern übergeht, der auch als Direktor sozial zu empfinden, nicht vergessen hat.

Wilhelm Georg.

Herr Professor von Ruville.

Halle, 11. Dezember 1909.

Aus akademischen Kreisen wird der „Saale-Zeitung“ geschrieben:

Sehr geehrte Redaktion!

Zu Ihrer Notiz „Ein Hallischer Professor als Konvertit“ im 2. Heftblatt der „Saale-Zeitung“ Nr. 276 vom gestrigen Tage gestatten Sie mir folgende Bemerkungen und Berichtigungen.

Es ist durchaus richtig, daß die Universität Halle-Wittenberg trotz des berühmten § 4 ihrer Statuten, der um des stiftungsrechtlichen und historischen Charakters der „Luther-Universität“ willen die Zulassung und Anstellung ihrer Lehrer und Beamten vom evangelischen Bekenntnis abhängig macht...

her, die Behor von Jodelitz in einer reichhaltigen, bei Ulfflein & Co. in Berlin erscheinenden Sammlung „Briefe deutscher Frauen“ gegeben hat.

Mit dem tragischen Gefühl, daß sich ein Ende ihrer Liebe vorbereite, beginnen die Mitteilungen: „Die Abnung, daß der Kreis der Lieben zerrissen und das Säuflein zerstört wird“...

„Daß Goethe sich Schiller immer mehr nähert“, schreibt sie an Goethes Gattin, an die „gute Volo“, „fühle ich auch, denn leidlich löselt er mich wieder ein klein wenig in der Welt zu hernen.“...

Mutter untercheiden. Einmal gab ich ihm ein neu Stück Geld, er drückte es an seinen Mund vor Freuden und küßte es, welches ich sonst am Vater auch gesehen habe.

Als Goethe im Januar 1801 schwer erkrankte, bricht die alte Neigung in Charlotte wieder durch. Sie bereut nun, daß sie ihm, als er sie zu Neujahr besuchen wollte, abgesehen ließ...

Als dann Goethe gesundet ist, treten sie wieder in einen näheren geistigen Verkehr; besonderes Interesse nimmt Charlotte an den physikalischen Vorträgen, die der Dichter vor einem erlesenen Kreise hielt.

Zu Weihnachten 1811 schickt sie ihm in Erinnerung an schönes Vergangenes eine kleine Aufmerksamkeit: „Mir deucht, es wäre so ein altes Recht, das Sie, beller Geheimrath, auf einen Nachhol von mir zum Weihnachtsfestigen haben; hier breunt mein Stübchen also ganz demüthig, da ich eigentlich nichts Sinnigeres zu geben weiß.“...

„Tausend Glück und Segen“ wünscht sie dem „geliebten Freunde“ zu seinem letzten Geburtstag, den sie noch mit-erlebte, zum 28. August 1826.

Wapen (1. 2. und 3. bez. A. R.) 700 Mann, Kasse (11. A. R.) 700 Mann, Danzig (17. A. R.) 720 Mann. Vor 5 Jahren waren Schleswig-Holstein, die Danzschiffe und Mecklenburg das einzige Armeekorps, das über 1000 Mann stellte, jetzt sind schon 5 Armeekorps mit über 1000 Mann vorhanden. Magdeburg stand vor 5 Jahren mit nur 576 Mann an lebender Stelle, heute mit einer fast doppelt so großen Zahl an Mann.

Ausland.

Die Opfer der Tuberkulose in den französischen Schulen.

Die große Zahl von Erkrankten, die die Tuberkulose in der Schule hervorruft, wird besonders in Frankreich mit großer Besorgnis betrachtet. So fordert die „Revue“ zu einer energischen Bekämpfung der Schuldigen auf, da die Schulzimmer einen Infektionsherd für Schüler und Lehrer darstellen. In Frankreich forbert die Tuberkulose etwa doppelt soviel Opfer als in Deutschland, in Italien und England. Nach der Statistik von 1905 betrug die Sterblichkeitsziffer bei 10 000 Personen in Frankreich 31,80, in Irland 28,99, in Schottland 20,33, in Deutschland 17,93, in Italien 16,99, in England 16,30. Die strengen Maßnahmen, die in Norwegen getroffen worden sind, zeigen, daß ein methodischer Kampf gegen die Tuberkulose in der Schule von großem Erfolge begleitet ist. Frankreich muß bei der schäblichen Abnahme seiner Geburtsziffer, vor allem darauf bedacht sein, die Gesundheit seiner Kinder zu erhalten. Ein wichtiger Faktor für die Verbreitung der Tuberkulose ist auch der Alkoholismus, der in Frankreich großen Schaden anrichtet. Es gibt über eine halbe Million Wirtshäuser, so daß auf 80 Franzosen ein Ausschank kommt; ja in manchen Städten des Nordens kommt schon auf 53 Köpfe, d. h. auf 14 Wähler, ein Wirtshaus.

Fortwächeln in der Kretzfrage.

aus Petersburg wird geschrieben: Der Minister des Aeußeren übergab dem türkischen Botschafter die schriftliche Antwort auf das Zirkular der Worte an die vier Kretzschmächte, in dem die ottomanische Regierung ihre Bereitwilligkeit ausgedrückt hatte, daß es wünschenswert sei, jetzt zur endgültigen Lösung der Kretzfrage zu schreiten. In seiner Antwort äußerte sich der Minister nach Verhinderung mit den Kabinetten in Paris, London und Rom dahin, die vier Schmächte könnten zu ihrem Bestauern die Ansicht der ottomanischen Regierung nicht teilen, daß der Beginn diplomatischer Verhandlungen zur endgültigen Festlegung Kretz gegenwärtig angezeigt sei. Die ottomanische Regierung brauche nicht zu zweifeln, daß falls irgendwelche neue Verletzungen des status quo drohen sollten, von den vier Schmächten energische Anstrengungen gemacht werden müßten, um den Verletzungen vorzubeugen. Die Schmächte nähmen in bezug auf die Hebelrechte (droits exclusives) des Sultans auf der Insel Kreta nach wie vor den von ihnen schon früher festgelegten Standpunkt ein. Daher führen sie gegenwärtig keinen Grund, um

Verhandlungen zu beginnen, welche eine Erregung der Gemüter sowohl in der Türkei als auch in anderen Staaten des Orients hervorrufen und dadurch hat der dort herrschenden Ruhe den Frieden bedrohende Veränderungen erzeugen könnten.

Paris, 11. Dez. Minister des Aeußeren Fichon überreichte dem türkischen Botschafter die Antwort der französischen Regierung auf die jüngste Kretznote der Pforte. Frankreich lehnt wie die übrigen Schmächte jede Veränderung der Kretzfrage im gegenwärtigen Moment ab.

Der russisch-chinesische Gegensatz in der Mandchurien.

In dem Streit um die administrativen Rechte, die Rußland auf Grund des Portsmouth-Vertrages und sonstiger diplomatischen Abmachungen in der Mandchurien für sich in Anspruch nimmt, verhält sich China in entschieden ablehnend gegen die von der russischen Regierung in ihrer Note vom 7. Oktober ausgesprochenen Grundzüge. Ueber die Abgabe der chinesischen Regierung berichtet nachstehende Meldung: Petersburg, 10. Dez. Hier verlautet aus beachtenswerter privater Quelle, die chinesische Regierung habe das russische Communiqué vom 7. Oktober, die Mandchurien betreffend, mit einer Note beantwortet, in der China schärfstens gegen die Ansichten der russischen Regierung, wie sie in dem Communiqué zum Ausdruck kommen, protestiert. China, so soll es in der Note heißen, erkenne keineswegs administrative Rechte Rußlands in Chargin oder in anderen mandchurischen Städten an. Wenn in den Protokollen von Portsmouth oder in anderen Schriftstücken der Ausdruck „Administration“ vorkomme, so sei das für China keineswegs bindend. China protestiere stets dagegen, daß das russische Communiqué anderen Mächten früher, als der chinesischen Regierung selbst, zugehen worden sei. Zum Schluß gibt China die Versicherung, den Schutz sämtlicher mandchurischer Bahnen selbst zu übernehmen.

Kleine Tagesnachrichten.

Hofmeister. Aus Wien wird gemeldet: Geiern vormittag fand das zweite Verhör Hofmeisters statt, das bis nachmittags dauerte. Der Zustand Hofmeisters hat sich wesentlich verjüngert.
Tumulte in einer Ferrer-Verammlung. Das Komitee zum Schutz der Opfer der spanischen Unterdrückung hielt eine Versammlung in Paris ab, um gegen die spanische Regierung zu protestieren. Die Freunde Ferrers, Solidar, eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Ansprache, worauf die Abg. Combat und Almagne das Wort ergriffen. Anwesende Anarchisten hörten die Versammlung, indem sie den Tod Ferrers für sich ausbeuteten. Es kam zu Tumulten, ein Handgemenge entpinn sich und die Tribünen wurden von den Anarchisten besetzt.
Demonstrationen von Kriegsschülern. In der Kriegsschule von St. Cyr fanden lärmende Kundgebungen von Kriegsschülern statt. Die Schüler waren über eine neue Anordnung des Kommandeurs erregt, der die

Erlaubnis zur Jahresfeier des Begründers der Schule, des Kaisers Napoleon, in diesem Jahre verweigerte. Schließlich wurde durch Intervention des Studienrektors die Ruhe wiederhergestellt. In den kommandierenden General wurde ein ausführlicher Bericht gefandt, worauf 80 Kriegsschüler ihre Bestrafung erlitten.

Kunst und Wissenschaft.

Björnstjerne Björnsons Krankenpfliegerin. Fräulein Kanne-Rab, fuhr in diesen Tagen von Paris nach Norwegen zurück und erzählte einem Mitarbeiter der „Politiken“ folgendes Interessante über den Kranken Dichter: Die Krankheit ist durch Beschäftigung entstanden. Die linke Seite ist gelähmt. Weist liegt Björnson ganz still und teilnahmslos. Seine Gedanken drehen sich am häufigsten um einen Punkt: wie sein neues Stück in Dresden aufgenommen werden würde. Eines Tages sagte der Dichter: „Wenn ich sterbe, möchte ich wünschen, daß es an dem Tage geschieht, an dem mein Stück in Dresden die Estaufführung erlebt.“ Als endlich dieser Tag gekommen war und der Dicht von dem großen Erfolge meldete, wurde Björnson aufs höchste erfreut, und lächelte, ja lächelte und seine milben klaren Augen strahlten vor Freude... Nun hat er auch seinen 77. Geburtstag am 8. Dezember erlebt, und die Besserung gibt die Hoffnung, daß er die Krankheit glücklich überwindet.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Richtigkeit auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der G. l. ender verantwortlich.)

Ein zeitgemäßer Vorlesung.

Vor wenigen Tagen bereichete Alice Ripper den Galerien mit ihrer wunderbaren Kunst einen genussreichen Abend. Aber nicht nur ihr herrliches Klavierpiel, auch ihre lebenswichtige Erscheinung und ihr beherrschendes Auftreten gewannen ihr im Sturm die Herzen der Zuhörer. Ich glaube, nicht nur in mir, sondern auch in manchem anderen entfiel der Wunsch, etwas über die Persönlichkeit der Künstlerin zu erfahren. Aber wie und wo? Schon oft habe ich es als einen Mangel unserer Konzertprogramme empfunden, daß bei solchen nicht über die Person des Künstlers enthalten. Wie wäre es, wenn auf der Rückseite der Programme eine kurze Biographie, Angabe des Studienganges usw. aufgedruckt würde? Künstler und Publikum kämen sich dann auch menschlich näher. Vielleicht bedarf es nur einer Anregung. Hr.

Leitung Wilhelm Geog.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Geog; für den lokalen Teil, für Provinzialkorrespondenzen, Gericht und Handel Eugen Brinmann; für Ausland, Letzte Nachrichten und Sport: Erich Boldow; für das Feuilleton und Vermischtes Paul Schumburg; für den Privatenteil: Friedrich Endrulat; Druck u. Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S. — Diese Nummer umfaßt 28 Seiten —

Preiswerte Weihnachtsgeschenke.

Echte Skunks-Stolas 8 ⁷⁵ 60 Mark bis	Schwarze Tibet-Stolas 6 ⁵⁰ 25 Mark bis	Mufflon-Stolas 4 ⁷⁵ 18 Mark bis	Kompletter Nähkasten 58 ⁵⁰ enthaltend 13 Teile	
Herren-Artikel Herren-Kragens 26 Pf. Herren-Servietten 25 Pf. Herren-Gummihosenträger 35 Pf. Farbige Herren-Oberhemden 2 ⁴⁵ Garnitur: Servietten u. Manschetten 75 55 Pf. Kragenschoner 35 Pf.	Handschuhe Damen-Handschuhe 26 Pf. Weiße lange Damen-Handschuhe 45 Pf. Damen-Trikot-Handschuhe mit 2 Druckschnöpfen 65 Pf. Kinder-Fäustel 15 Pf. Kinder-Fingerhandschuhe 15 Pf. Glacé mit Futter, für Damen und Herren 1 ⁴⁵	Unterzeuge Herren-Normal-Hemden vollkommen groß 85 Pf. Herren-Normal-Hosen 75 Pf. Kinder-Anzüge 38 Pf. Sweater dünn geringelt 68 Pf. Damen-Jacken 48 Pf. Untertaillen mit Kormel, für den Winter 75 Pf.	Schürzen Mieder-Schürzen aus besten gestreiften Stoffen, mit Volant und Tasche 1 ¹⁰ Haus-Schürzen mit Volant und Tasche 78 Pf. Kleider-Reform-Schürzen in Volant, taillierter Stoff, reich garniert 1 ⁴⁵ Tüdel-Schürzen Organdy mit Spitzen garniert 68 48 Pf. Tüdel-Schürzen mod. Satin mit Spitzenbesatz mit gestellten Trägern und weicher Stickerei 98 Pf. Tee-Schürzen 1 ²⁵	
Strümpfe Damen-Strümpfe deutsch lang 45 Pf. Herren-Socken gestrickt 22 Pf. Damen-Strümpfe engl. lang 75 Pf. Kinder-Strümpfe schwarz 32 Pf. Kinder-Strümpfe bunt 42 Pf. Damen-Strümpfe bunt geringelt, reine Wolle 95 Pf.	Wollwaren Damen-Zuaven-Jäckchen 75 Pf. Kinder-Shawls 9 Pf. Damen-Trikot-Shawls 98 Pf. Damen-Chenille-Shawls 48 Pf. Kinder-Röckchen mit Koemel 48 Pf. Strickjacken 72 Pf.	Regenschirme 2 ⁴⁵ für Damen und Herren Regenschirme 4 ²⁵ für Damen und Herren reine Seide, Ia. Qual.	Regenschirme 6 ⁵⁰ hochlegant, für Damen und Herren, mit Kantallegrißen, in Präparations 18. 12 —, 350	Kompletter Nähkasten 1 ²⁵ enthaltend 38 Teile.

Hamburger Engros-lager Leopold **Nussbaum** O. a. b. H. Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60/61.

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Unsere
Schaufenster
bitten
zu beachten.

Unsere
Schaufenster
bitten
zu beachten.

Gründung 1839.

Gründung 1839.

Sehr vorteilhaftes Weihnachts-Angebot.

Weihnachtsroben

Im Karton.

6 Meter Hauskleiderstoff mit Besatz die Robe 2.25 M.
6 Meter pa. Hauskleiderstoff mit Besatz die Robe 3.50 M.
6 Meter reinw. Cheviot mit Besatz die Robe 4.50 M.
6 Meter reinw. Wollbatist mit Besatz die Robe 5.00 M.
6 Meter Chevron mit Besatz die Robe 4.50 M.
6 Meter Diagonal mit Besatz die Robe 5.50 M.

Weihnachtsroben

Im Karton.

6 Meter 110 cm breit, Kostümstoff m. Besatz die Robe 7.50 M.
6 Meter Angorafuch mit Besatz die Robe 7.00 M.
6 Meter reinwollenes Satinstuch mit Besatz die Robe 9.00 M.
6 Meter 110 cm br. Kostüm-Diag. mit Bes. die Robe 10.50 M.
6 Meter Honespun m. Besatz, letzte Neuheit die Robe 11.50 M.
6 Meter 110 cm br. reinw. Damentuch m. Bes. die Robe 12.50 M.

Weihnachtsblusen

Im Karton.

Weihnachts-Bluse im Karton, Binsenfanell St. 1.75 M.
Weihnachts-Bluse im Karton, Batist m. Stück. St. 1.95 M.
Weihnachts-Bluse im Karton, Woll-Blusen-Flan. St. 2.25 M.
Weihnachts-Bluse im Karton, Woll-Blusen-Flan. St. 2.75 M.
Weihnachts-Bluse im Karton, Woll-Blusen-Flan. St. 3.25 M.
Weihnachts-Bluse im Karton, Woll-Blusen-Flan. St. 3.75 M.

Konfektion

Farbige Winter-Paletots in engl. Geschn. 15.50 b. 3.80 M.
Schw. Paletots aus Double, Eskimo, Astrach. 22.50 4.75 M.
Weisse Golf-Jacken u. Paletots, ehike Fac. 28.00 b. 7.50 M.
Paletot-Kostüme a. Kammg.-Chev. u. Tuch 55.50 b. 13.75 M.
Empire-Wollkleider Satinstuch u. Popeline 75.50 b. 29.50 M.
Seiden-Plüsch-Jackets schwarz 19.50 b. 13.75 M.

Konfektion

Seiden-Plüsch-Paletots schwarz extra lang 42.00 b. 25.00 M.
Weiss Batist, vorst. Qual. hell u. dunkelfarb. 23.50 b. 7.50 M.
Kleiderstücke marineblau, Kammgarn-Cheviot 9.50 b. 4.25 M.
Kleiderstücke marineblau, Kammgarn-Cheviot 15.50 b. 4.75 M.
Woll-Blusen a. weiss Woll-Batist, Popeline, etc. 4.75 b. 2.50 M.
Damen-Blusen aus pa. Seiden- u. Tüllstoffen 15.50 b. 3.50 M.

Unterröcke

Tuch, mit Bortenbesatz Stück 1.75 M.
Tuch, mit schwarz-weissem Besatz Stück 2.25 M.
Tuch, mit Treppen-Besatz Stück 3.00 M.
Tuch, reine Wolle mit Bortenbesatz Stück 3.50 M.
Tuch, mit Sammet reich besetzt Stück 5.75 M.
Seide, aparte Ausführungen Stück 45.00 bis 12.50 M.

Tischtücher

Jacquard, gebleicht, Grösse 110/110 cm Stück 90 Pf.
Jacquard, gebleicht, Grösse 110/130 cm Stück 1.15 M.
Jacquard, gebleicht, Grösse 110/150 cm Stück 1.35 M.
Jacquard, gesäumt, Grösse 115/125 cm Stück 1.90 M.
Jacquard, gesäumt, Grösse 120/150 cm Stück 2.25 M.
Jacquard, gesäumt, Grösse 130/170 cm Stück 2.75 M.

Servietten

Jacquard, gehl., Grösse 60x60 cm 1/2 Dutzend 1.80 M.
Jacquard, gehl., Grösse 60x90 cm 1/2 Dutzend 2.40 M.
Jacquard, gesäumt, Grösse 60x60 cm 1/2 Dutzend 2.75 M.
Jacquard, gesäumt, Grösse 60x90 cm 1/2 Dutzend 3.25 M.
Drell, gebleicht, Grösse 55x55 cm 1/2 Dutzend 1.30 M.
Drell, gebleicht, Grösse 60x60 cm 1/2 Dutzend 2.25 M.

Wischtücher

Weiss-rot-kariert, Grösse 60x50 1/2 Dutz. 90 Pf.
Weiss-rot-kariert, Grösse 66x56 1/2 Dutz. 1.00 M.
Weiss-rot-Halbblende, Grösse 60x56 1/2 Dutz. 1.30 M.
Weiss-bunt-Excellier, Grösse 66x56 1/2 Dutz. 1.40 M.
Staubtücher, imit. Leder 1/2 Dutz. 60 Pf.
Staubtücher, imit. Leder 1/2 Dutz. 84 Pf.

Handtücher

Grau Drell, gesäumt 40x100 cm 1/2 Dutz. 1.20 M.
Weiss Gerstenkorn m. Kante 43x95 cm 1/2 Dutz. 1.50 M.
Weiss Drell, vorz. Qual. 48x100 cm 1/2 Dutz. 1.75 M.
Weiss Drell m. bunten Streif. 45x100 cm 1/2 Dutz. 2.00 M.
Weiss Jacquard, gebleicht 48x110 cm 1/2 Dutz. 3.00 M.
Weiss Jacquard, Gerstenk. 48x110 cm 1/2 Dutz. 3.25 M.

Taschentücher

Weiss Linon, für Damen 1/2 Dutzend 55 Pf.
Weiss Batist, vorst. Qual. 1/2 Dutzend 70 Pf.
Weiss Linon m. Jacquard-Kante 1/2 Dutzend 1.25 M.
Weiss Batist m. Buchstaben 1/2 Dutzend 1.25 M.
Weiss Linon m. Buchstaben 1/2 Dutzend 1.60 M.
Weiss Linon, Durchbruch u. Buchstaben 1/2 Dutzend 1.65 M.

Damenwäsche

Damenhemd, Vorderschluss mit Spitze Stück 75 Pf.
Damenhemd, Vorderschluss mit Lanquette Stück 1.15 M.
Damenhemd, Achselverschluss mit gestickter Passo Stück 1.15 M.
Damenhemd, Vorderschluss mit Sattel Stück 1.50 M.
Damenhemd, Vorderschluss, im Stoff langoust. Stück 1.50 M.
Phantasiehemd mit reicher Stickerei-Garn. St. 4.50 b. 1.35 M.

Schürzen

Hauschürze, Gingham, waschecht Stück 28 Pf.
Reformschürze, mit Schräglagen Stück 1.20 M.
Wiederschürze, m. Epaulettes u. Volant Stück 2.75 bis 1.25 M.
Tändelschürze, weiss Zephyr mit Volant Stück 2.25 Pf.
Tändelschürze, Satin mit Volant, stark gemustert Stück 60 Pf.
Tändelschürze, weiss Batist, m. Träger Stück 2.50 bis 1.35 M.

Korsetts

Körper m. Languetten, Stahlleinlage Stück 60 Pf.
Drell, gute Qualität, Stahleinlage Stück 1.00 M.
Drell, gute Qualität, Sprahleder Stück 1.38 M.
Drell, Frackfaçon, Stahleinlage Stück 2.00 M.
Drell, Frackfaçon, Stahleinlage Stück 3.00 M.
Drell, Frackfaçon, in Qualität Stück 7.00 bis 3.75 M.

Strümpfe

Damen-Strümpfe, schwarz, platt Paar 50 Pf.
Damen-Strümpfe, plattiert, engl. lang Paar 85 Pf.
Damen-Strümpfe, reine Wolle, deutsch lang Paar 1.05 M.
Herren-Socken, meliert, platt. Paar 40 u. 25 Pf.
Herren-Socken, plattiert, Patent gestrickt Paar 75 Pf.
Herren-Socken, reine Wolle, Paar 1.85 b. 1.00 M.

Handschuhe

Körper, schwarz, weiss, farbig Paar 30 Pf.
Tricot mit 2 Druckknöpfen Paar 38 Pf.
Strickhandschuhe, weiss, Wolle Paar 50 Pf.
Wildleder imitiert, moderne Farben Paar 75 Pf.
Glasé für Damen, 2 Knöpfe Paar 1.10 M.
Gefüttertes Glasé für Damen Paar 1.35 M.

Tischdecken

Filztuch mit Stickerei Stück 1.10 M.
Phantasie mit Schnur und Quaste Stück 1.75 M.
Tuch mit Stickerei u. Applikation Stück 3.00 bis 1.75 M.
Phantasie mit Blumenborte Stück 10.25 bis 2.50 M.
Plüsch mit eleg. Bordüre Stück 15.50 bis 2.75 M.
Plüsch mit Stickerei u. Applikat. Stück 30.00 bis 3.50 M.

Teppiche

Axinster, neue Muster Stück 4.50 M.
Axinster, gute Qualität Stück 18.75 bis 7.75 M.
Axinster, beste Qualität Stück 87.50 bis 24.50 M.
Tapestry, brüsselart. Gewebe Stück 58.00 bis 6.50 M.
Velour, eckförmige Muster Stück 23.75 bis 14.50 M.
Velour, prima Stück 83.50 bis 27.00 M.

Pelz-Stolas

Schwarz Kanin Stück 10.50 bis 1.25 M.
Mouflon, naturfarbig Stück 9.75 bis 4.50 M.
Weiss Tibet Stück 13.75 bis 5.75 M.
Schwarz Tibet Stück 28.00 bis 7.75 M.
Herzmarsel Stück 1.10 M.
Nutra Stück 35.00 bis 4.50 M.

Handtaschen

Leder imit., mod. Farben Stück 85 bis 45 Pf.
Gold-Tasche mit Kette Stück 95 Pf.
Gold-Chinè-Tasche, sehr modern Stück 95 Pf.
Fügel-Form, imit. Leder Stück 1.00 M.
Silber-Tasche mit Goldstickerei Stück 1.50 bis 2.75 M.
Trapez-Form, Led., eleg. Ausführung Stück 10.00 bis 2.25 M.

Ball-Shawls

Shawl mit Chemille-Fransen Stück 75 Pf.
Ind. Woll, aparte Chinè-Muster 1.50 98 Pf.
Wolle mit Franssen Stück 1.45 M.
Seiden-Chiffon, mod. Chinè-Muster Stück 2.35 M.
Buzug mit geknüpfter Fransen Stück 3.50 M.
Chiffon m. Plüsch, sehr eleg. Stück 16.00 bis 6.65 M.

Regenschirme

Damenschirm, Taffet-Imit., mit Naturgriff Stück 1.50 M.
Damenschirm, Gloria, geschmackvolle Griffe Stück 2.35 M.
Damenschirm, reine Seide, eleg. Griffe Stück 12.00 bis 2.75 M.
Herrenschirm mit Naturgriff Stück 1.50 M.
Herrenschirm, Diagonal m. Futteral, Eisenstock Stück 2.35 M.
Herrenschirm, reine Seide, gedieg. Qual. St. 10.75 bis 3.75 M.

Weisswaren

Diplomaten-Binder, moderne Farben Stück 1.00 bis 30 Pf.
Mozart-Jahot m. Spitze u. Knopfverzierung Stück 75 bis 28 Pf.
Mozart-Jahot m. Spitze u. Applikat. Stück 1.75 bis 65 Pf.
Mozart-Jahot m. Spitze u. Gold-Applikat. Stück 2.25 bis 75 Pf.
Hermelin-Collier mit Schleißen-Garnitur Stück 2.25 M.
Gold-Haar-Spange, letzte Neuheit Stück 3.25 bis 2.25 M.

Damen-Gürtel

Gold-Chinè mit aparten Schliessen Stück 65 Pf.
Gold-Frisé, weiss mit Gold, aparte Schliessen Stück 75 Pf.
Sammet-Gummi, schwarz, aparte Schliessen Stück 95 Pf.
Sammet-Gummi, schwarz, mit Jet-Points Stück 1.00 M.
Sammet-Gummi, schwarz, mit Jet-Points Stück 1.10 M.
Gold-Gummi, moderne Dessins Stück 6.50 bis 1.95 M.

Trikotagen

Herron-Normal-Hemden Stück 5.75 bis 95 Pf.
Herron-Normal-Jacken Stück 2.90 bis 60 Pf.
Herron-Normal-Beinkleider Stück 3.75 bis 60 Pf.
Damen-Normal-Jacken Stück 3.50 bis 58 Pf.
Damen-Normal-Beinkleider Stück 2.25 bis 1.75 M.
Knaben-Normal-Hemden Stück 1.95 bis 1.50 M.

Schlafdecken

Schlafdecken, gute Qualität Stück 2.50 bis 85 Pf.
Schlafdecken, Jacquard-Muster Stück 4.50 bis 2.50 M.
Schlafdecken, imit. Kamelhaar Stück 4.00 bis 1.90 M.
Bettedecken, Wafel mit Fransen Stück 4.00 bis 1.65 M.
Bettedecken, altdentsch m. Franssen Stück 5.00 bis 2.10 M.
Bettedecken, Rips m. Languetten Stück 7.50 bis 4.00 M.

Bettwäsche

Bezug mit 2 Kissen, bunte Zielen 6.25 bis 2.50 M.
Bezug mit 2 Kissen, Cretonne 6.50 bis 3.00 M.
Bezug mit 2 Kissen, weiss Louisiana 7.00 bis 2.30 M.
Bezug mit 2 Kissen, gestreift Satin 7.80 bis 5.50 M.
Bezug mit 2 Kissen, weiss Damast 6.50 u. 6.20 M.
Bezug mit 2 Kissen, weiss Damast Ia. 8.25 u. 7.25 M.

Sonntags bis späts 7 Uhr geöffnet.